

Leinen mit Tradition und Zukunft

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Scheitlin + Borner AG, Worb

LEINEN MIT TRADITION UND ZUKUNFT

Der kürzlich abgeschlossene Um- und Neubau symbolisiert auf eindruckliche Weise, dass die Leinenweberei Scheitlin + Borner für die künftigen Aufgaben gerüstet ist. Ein junges, initiatives Management, ein gut ausgebauter, motivierter Verkauf und die eigene Designabteilung sind Gewähr, dass die moderne, leistungsfähige Leinenweberei die erreichte Marktposition halten und ausbauen kann. Den gehobenen Ansprüchen in der Hotellerie und Gastronomie Rechnung tragend, werden für die

Bereiche Tisch-, Bett-, Bad- und Küchenwäsche zunehmend hochwertige Naturfasern wie Rein- und Halbleinen sowie Baumwolle produziert. Neben Schönheit und Gediegenheit sind bei der Anschaffung der Gastrotexilien Funktionalität, Ausführung und Wirtschaftlichkeit entscheidend. Um diesen Kriterien gerecht zu werden, hat sich ein umfassendes Dienstleistungsangebot bewährt. Für jeden Kunden wird durch ein spezialisiertes Beraterteam eine individuelle, massgeschneiderte Lösung ausgearbeitet. Eine intensive

Beratung erlaubt zudem, ein optimales Kosten/Nutzen-Verhältnis zu erzielen. Als Beispiel für eine jahrzehntelange Zusammenarbeit sei hier stellvertretend das traditionsreiche Hotel St. Gotthard in Zürich erwähnt. Es wurde 1989 renoviert und den speziellen Anforderungen entsprechend mit Gastrotexilien von Scheitlin + Borner ausgestattet.

Heimtextil: Stand 8.0 D60



Bar und Grillrestaurant im Hotel St. Gotthard.

